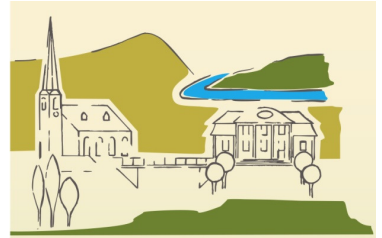


OSANN – MONZEL

DAS WEINDORF MIT WEITBLICK



WEIN NATUR ERLEBNIS

Niederschrift zur gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Gesellschaft und Kultur und Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung

Datum: Freitag, 16.02.2018, 20:00 – 21:30 Uhr
Ort: Mehrzweckbereich Oestelbachhalle

Anwesend: Armin Kohnz, Ortsbürgermeister
Gerd Fritzen, 1. Beigeordneter
Klaus Lantin, 2. Beigeordneter

Als Ausschussmitglieder:

Ausschuss Gesellschaft und Kultur

Irmhild Ratiu
Franz Fischer
Franz Schimper
Christoph Thielen
Claudia Laux (stellv. für Fabian Zeimetz)

Ausschuss Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung

Jürgen Heinisch (stellv. für Dirk Rieb)
Heinz Bollig
Helmut Mundt
Markus Koch

Entschuldigt: Matthias Hilgert, Fabian Zeimetz, Dieter Gillen, Dirk Rieb, Bertram Bollig,
Günter Kaufmann

Als Gäste/Zuhörer: 1 Bürgerin bis einschl. TOP 1

Protokoll: Armin Kohnz

Touristinformation & Gemeindebüro
Weinbergstraße 1
54518 Osann - Monzel



fon: 06535 94 92 84
fax: 06535 94 92 86
mail: info@osann-monzel.de
web: www.osann-monzel.de

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde diese auf Antrag des Vorsitzenden um den TOP Herstellung einer Fluchttür im Mehrzweckbereich Oestelbachhalle erweitert.

Tagesordnung:

1. Mehrgenerationenpark am Oestelbach
2. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018
3. Herstellung einer Fluchttür im Mehrzweckbereich Oestelbachhalle

Gesprächsverlauf:

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Ausschuss- und Ratsmitglieder zur gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Gesellschaft und Kultur sowie Bauen, Umwelt und Dorfentwicklung.

TOP 1 Mehrgenerationenpark am Oestelbach

Der Vorsitzende erläuterte nochmals anhand der vorliegenden Planung die im Rahmen der Dorferneuerung gepl. Maßnahmen wie

- Bewegungsparcour für Senioren
- Kleinspielfeld
- Bouleplatz
- Fläche für Kleinkindspielgeräte
- Pavillon
- Beleuchtung
- Erhalt der vorh. Streuobstwiese
- Kinderseilbahn
- Fusswegeverbindung zum Bereich „Steinrausch“
- „Kinderwingert“

Gleichermaßen wurden die Im Rahmen der „Aktion Blau Plus“ ebenfalls in diesem Bereich geplanten Maßnahmen nochmals vorgestellt:

- Fusswegebrücke über den Oestelbach
- Wasserspielplatz mit Sonnenschutz
- Barfußpfad

Hiernach informierte der Vorsitzende über eine e-mail der Kreisverwaltung vom 31. Januar 2018, in der mitgeteilt wurde, dass aufgrund der (guten) Haushaltssituation der Ortsgemeinde lediglich eine Förderung in Höhe von 25 % vorgesehen ist. Auf Basis der Kostenberechnung seien dies ca. 60.000 €. Beantragt worden waren **aufgrund einer mündlichen Zusage** anlässlich eines Ortstermines vom 07. April 2017 mit Vertretern des zuständigen Innenministeriums des Landes, der ADD Trier, der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich und der VG-Verwaltung eine Förderung in Höhe von 50 %. Beide Ausschüsse weisen ausdrücklich darauf hin, dass man sehr an der Realisierung des Projektes interessiert ist, um auch die im Dorferneuerungskonzept aus dem Jahre 2012 durch die Bürgerinnen und Bürger formulierten Ziele erreichen zu können und das Bürgerengagement auch in die Tat um zu setzen.

Des weiteren wiesen die Ausschüsse auf weitere zukünftig geplante Maßnahmen hin, die ebenfalls bereits mit Vertretern des Innenministeriums des Landes, der ADD Trier, der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich und der VG-Verwaltung vor Ort besprochen und befürwortet worden waren. Ein **Fördersatz von 25 %** sei für diese wichtigen Maßnahmen **kein positives Signal**.



Nach eingehender und ausführlicher Diskussion und Beratung sprachen die Ausschüsse die Empfehlung aus, **nochmals mit den Zuschussgebern über eine Erhöhung des Förderbetrages zu verhandeln.**

TOP 2 Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018

Vom Vorsitzenden wurde nochmals das Schreiben des Innenministeriums vom 09. Januar 2018 vorgetragen. Den Ausschüssen war das Schreiben mit der Einladung zugesandt worden. In diesem Schreiben wurde die Ortsgemeinde, insbesondere aufgrund ihrer Anerkennung als Schwerpunktgemeinde, um Teilnahme am Landeswettbewerb gebeten.

Die Ausschussmitglieder beider Ausschüsse sahen die Teilnahme aufgrund der zum Projekt „Mehrgenerationenpark am Oestelbach“ gemachten Förderzusage des Landes als „zu überdenken“ an. Über eine Teilnahme soll abschließend in der für den 07. März 2018 geplanten Gemeinderatssitzung beraten und beschlossen werden. Die Ergebnisse der Verhandlungen mit den Zuschussgebern sollen hierbei berücksichtigt werden.

TOP 3 Herstellung einer Fluchttür im Mehrzweckbereich Oestelbachhalle

Im Hauptraum des Mehrzweckbereiches der Oestelbachhalle befindet sich seit Bau des Gebäudes im Jahre 1988 lediglich ein Notausgang durch ein Fenster. Anlässlich der Veranstaltungen zum Nachtumzug des KVO kam es dazu, dass Besucher durch das „Notausgangsfenster“ in den Raum ein- und ausstiegen. Die fachkundigen Ausschussmitglieder vertraten die Meinung, dass das „Notausgangsfenster“ zwar aufgrund des Bestandsschutzes noch zulässig sei, jedoch heute so nicht mehr gebaut werden dürfte. Im Falle einer Panik müsse damit gerechnet werden, dass dann Menschen zu Schaden kommen. Aus dem Ausschuss wurde darüber hinaus auch der Einwand gebracht, dass der Notausgang nicht barrierefrei sei.

Die Ausschüsse sprachen folgende Empfehlung an den Gemeinderat aus.

1. Herstellung eines neuen barrierefreien Notausganges als Tür in der Außenwand zum Parkplatz (Richtung Tennisplatz)
2. Vorgabe für zukünftige Veranstalter zur Begrenzung der Besucher des Mehrzweckbereiches

Aufgestellt: Osann-Monzel, den 19.02.2018



Armin Kohnz

